



per Telefax/E-Mail

Augsburg, 23. Oktober 2019

Pressemitteilung

Verwaltungsgericht Augsburg:

Vorsitzende Richterin Beate Schabert-Zeidler tritt in den Ruhestand

Am 19. Oktober 2019 beendete die Vorsitzende der 4. Kammer Beate Schabert-Zeidler ihre Tätigkeit am Verwaltungsgericht Augsburg und tritt nach insgesamt 40 Jahren im Dienst des Freistaats Bayern, davon rund 30 Jahre beim Verwaltungsgericht Augsburg, in den Ruhestand.

Ihre berufliche Laufbahn begann Beate Schabert-Zeidler 1979 als Proberichterin am Verwaltungsgericht Augsburg. Nach Stationen bei der Regierung von Schwaben und als Landesanwältin bei der damaligen Landesanwaltschaft Augsburg kehrte sie im Oktober 1990 ans Verwaltungsgericht Augsburg zurück.

Als Beisitzerin zunächst in der 3. Kammer und ab 1996 in der 2. Kammer beschäftigte sie sich mit Fragen des Schul- und Prüfungsrechts, des Straßenverkehrsrechts und des Beamtenrechts. Beate Schabert-Zeidler war nicht nur die erste Richterin des Gerichts in Teilzeit, sondern übernahm gemeinsam mit einer Kollegin im Jahr 1999 als erstes Job-Sharing-Tandem den Vorsitz einer Kammer eines bayerischen Verwaltungsgerichts. Als Vorsitzende zunächst der 7. und später der 4. Kammer befasste sie sich mit Fragen des Fahrerlaubnis- und des Wasserrechts, später des Gewerberechts sowie maßgeblich des Bau- und Immissionsschutzrechts. Neben ihrer hohen fachlichen Kompetenz zeichnete sie vor allem ihr Verhandlungsgeschick aus, das häufig dazu führte, dass die Verfahren mit einvernehmlichen sachgerechten Lösungen der Verfahrensbeteiligten endeten. Von April 2018 bis Oktober 2019

verlängerte sie ihre Dienstzeit über die Regelaltersgrenze hinaus, um ihren Beitrag zur Bewältigung der Vielzahl von Asylverfahren zu leisten.

Jenseits des juristischen Bereichs ist Beate Schabert-Zeidler kommunalpolitisch im Augsburger Stadtrat aktiv. Weiter engagiert sie sich in der evangelischen Kirche, u.a. als Mitglied der Landessynode, im Gartenbauverein Bergheim und im Grünen Kreis. Den Ruhestand möchte sie dafür nutzen, Zeit mit ihren 6 Enkelkindern zu verbringen.

Im Rahmen einer Feier ist Vorsitzende Richterin Schabert-Zeidler vor kurzem verabschiedet worden.

